

FAHRLEHRER-VERBAND LAND BRANDENBURG E. V.

Mitglied der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e. V.

Newsletter 15/2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ausschreibung der Bundeswehr

Sehr geehrte Vorstände der Fahrlehrerverbände, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit informiere ich Sie über ein erneutes Ausschreibungsverfahren bei der Bundeswehr in den Dienstfahrerlaubnisklassen A und B bitte um Bekanntgabe an ihre Verbandsmitglieder (Fahrschulen).

Die zurückliegende, gerade geschlossene Ausschreibung, konnte erfolgreich Vertragsschlüsse an den Standorten Unna, Oldenburg und Lüneburg mit zivilen Fahrschulen verzeichnen. Hier lagen wirtschaftliche Angebote in der Klasse B vor.

Um auch noch möglichst an den verbleibenden Standorten Aachen, Dornstadt, München, **Potsdam** und Leipzig für die Dienstfahrerlaubnisklasse B, sowie an den Standorten Kümmersbruck und Augustdorf mit einer Kombivergabe A und B, Vertragsabschlüsse zu erzielen wird eine erneute Ausschreibung stattfinden.

Die Ausschreibungsverfahren der Klassen B, sowie kombiniert A und B werden über die Vergabestelle der Bundeswehr (BAIUDBw DL II 6) ca. Mitte Juni 2024 auf nachfolgender Vergabeplattform veröffentlicht:

https://www.evergabe-online.de

info@fahrlehrerverband-brb.de www.fahrlehrerverband-brb.de

Land Brandenburg e. V.

Über den "Reiter" Ausschreibungssuche gelangt man unter Eingabe des Stichwortes <u>Fahrschulen</u>(Screenshot als Anhang) zu den Vergaben. Die Vergabeunterlagen können dort auch ohne Registrierung eingesehen werden.

Die Ausschreibung sieht den Beginn der Leistungserbringung im Januar 2025 vor und soll über mehrere Jahre andauern.

Fahrerlaubnisprüfungen werden hierbei durch die Prüforganisation der Bundeswehr sichergestellt.

Interessierte Bieter müssen sich für eine Angebotsabgabe zusätzlich registrieren und ihre Teilnahme an der Vergabe aktivieren.

Angebote müssen bis zum Ende der gesetzten Angebotsfrist alle geforderten Unterlagen vollzählig und vollständig enthalten, um nicht von dem Vergabeverfahren ausgeschlossen zu werden.

Im Vergabeverfahren sind Bieterfragen ausschließlich schriftlich über die Vergabeplattform, innerhalb einer gesondert gesetzten Frist, zulässig und werden von der Vergabestelle der Bundeswehr beantwortet.

Dieses Informationsschreiben dient lediglich einer ersten Bekanntgabe und soll, aufgrund des hohen Finanzvolumens der Vergabe, einen möglichst großen Bieterkreis (auch Überregional durch z.B. Kooperationen, Bietergemeinschaften, Zweigstellenniederlassungen o.ä.) erreichen.

Nähere Informationen, verbindliche Inhalte oder auch jegliche weitere Änderungen im Ausschreibungsverfahren werden ausschließlich über die Vergabeplattform veröffentlicht.

Da nur Sie als Verband die Informationsreichweite besitzen ihren Mitgliedern die Teilnahme an dem Ausschreibungsverfahren zu ermöglichen, würden wir uns über eine schnelle Verbreitung dieser Bekanntgabe sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß

Zentrum Kraftfahrwesen der Bundeswehr

Mit kollegialen Grüßen

Hendrik Schreiber

1. Vorsitzender